

Merkblatt für Einbau und Umgang mit einem Rückflussverhinderer nach dem Wasserzähler

Der Rückflussverhinderer ist ein mechanisches Bauteil direkt hinter dem Wasserzähler. Er dient der sicheren Funktionsweise des Wasserzählers und dem Schutz des Trinkwassernetzes im Haus gegen Wasserrückfluss. Rückflussverhinderer sind Bestandteil der Kundenanlage.

1. Grundlage

In der Trinkwasserinstallation werden Rückflussverhinderer im Hausanschluss hinter dem Wasserzähler verbaut, um ein Rückfließen von Wasser aus der Trinkwasserinstallation in das Versorgungsnetz zu vermeiden. Gleichzeitig schützen Rückflussverhinderer Armaturen und Installationssysteme vor Druckstößen oder Rücksaugen in der Trinkwasserinstallation. Grundlage dafür bilden die DIN 1988 Teil 200 Punkt 11 sowie DIN 18012 Punkt 3.12, 4.4 und 5.4.3.

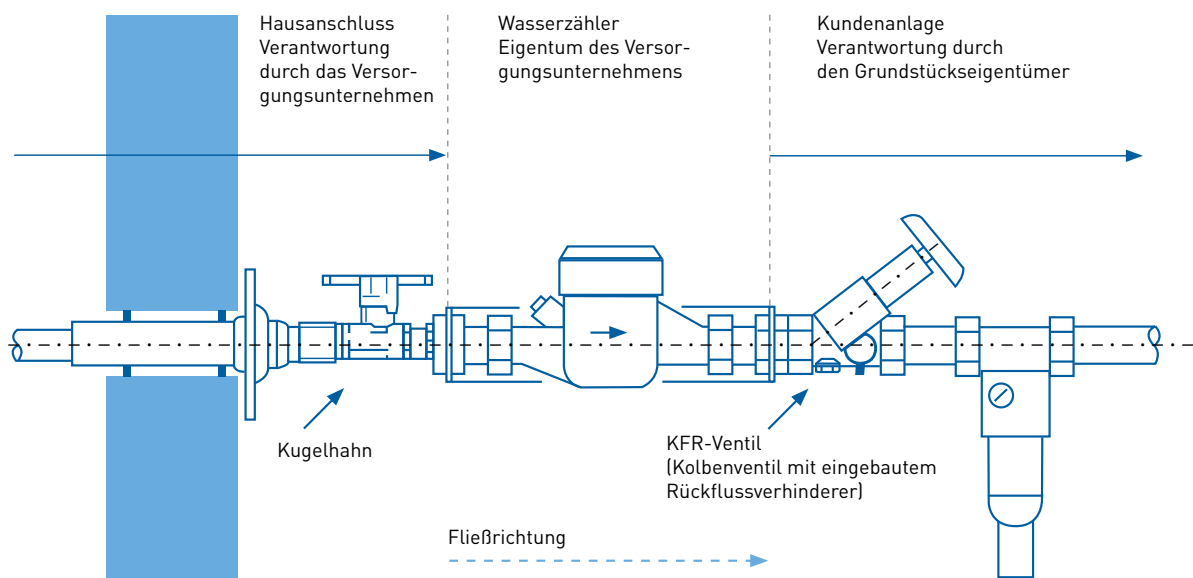
2. Zuständigkeiten

Bei der Errichtung einer neuen Wasserzählergarnitur setzen die Leipziger Wasserwerke nach dem Wasserzähler ein sogenanntes KFR-Ventil (ein Kolbenventil mit eingebautem Rückflussverhinderer) ein. Nach dem Einbau geht das KFR-Ventil in das Eigentum des Anschlussnehmers über.

Bei einer Anschlussleitung $\geq$ DN50 mit Flansch und einem Großwasserzähler $\geq Q_{316}$ (Q_{n10}), ist der Anschlussnehmer/Kunde für den Einbau eines Rückflussverhinderers oder einer Rückschlagklappe nach dem Wasserzähler verantwortlich.

3. Vorgehensweise Einbau und Wartung

- Rückflussverhinderer sind in Fließrichtung nach dem Wasserzähler einzubauen. Diese liegen in der Verantwortung des Grundstückseigentümers.
- Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch das Wasserversorgungsunternehmen oder ein in deren Installateurverzeichnis eingetragenes Unternehmen erfolgen (AVB WasserV § 12 Absatz 2).
- Rückflussverhinderer müssen einmal jährlich gewartet werden, dabei wird die Funktionsfähigkeit überprüft.
- Den Einbau und die Wartung übernimmt der Sanitär-Vertragsinstallateur im Auftrag des Eigentümers bzw. Betreibers.
- Der Wasserzähler ist Bestandteil der Wasserzähleranlage (DIN 18012 Haus-Anschlusseinrichtungen in Gebäuden). In Fließrichtung gesehen, besteht diese z. B. aus: Absperrarmatur – Rohrstück als Vorlaufstrecke – Wasserzähler – Ein- und Ausbaustück – Absperrarmatur – Rückflussverhinderer



Schreiben Sie uns

Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH
Postfach 10 03 53
04003 Leipzig

Kundencenter

Johannissgasse 7, 04103 Leipzig
Telefon: 0341 969-2222
E-Mail: wasserwerke@L.de

24-Stunden-Entstörungsdienst

Telefon: 0341 969-2100

www.L.de/wasserwerke